

Abschlussübungen zu Training 1

Mit einem Text arbeiten

- **Markiere die Prädikate in den ersten sechs Zeilen und bestimme deren Tempus.**
- **Korrigiere sieben Fehler der Groß- und Kleinschreibung.**
- **Setze die Verben im angegebenen Tempus ein.**
- **Im Text sind einige Sätze grau hinterlegt. Sie enthalten Nominalisierungen. Unterstreiche diese Nominalisierungen mit den dazugehörigen Signalwörtern.**
- **Trage die Nominalisierungen aus dem Text in der folgenden Tabelle zu den Regeln zur Großschreibung richtig ein. Finde ähnliche Beispiele.**

das Tempus:
Zeitform

das Prädikat:
Satzaussage

die Nominali-
sierung: Verwen-
dung als Nomen
(Namenwort)

Meine Oma: Cäcilia

Was ich weiß ...

Ihre Geburt liegt im Nebel. Nichts dokumentiert Omas Eintritt in die Welt. Weder Urkunde noch Notizen, keine Zeile, kein Keil gegen das Zufallen – diese Tür ist zu.

Man nahm es mit Urkunden nicht immer und überall so ernst und Kriege haben vieles zerstört. Jedenfalls gibt es keine Geburtsurkunde, nur einen Dokumentenersatz mit ungefähren Daten.

Cäcilia Duda
Geborene Kaselbacher
1913
Stempel

Geblichen sind kurze Anekdoten, vor langer Zeit erzählt und nur unvollständig erinnert; Geschichten, ausgespült von Sehnsucht und vergesslichkeit, kaum Namen.

Unsere Verwandten schweigen oder schwelgen in traurigen, überzeichneten Porträts. Meine Besuche am Grab sind selten, dort war nie der rechte Ort für ein Gedenken.

Meine Brüder kannten sie kaum, und wäre Oma nicht spürbar durch mein Leben gegangen, wäre sie nicht die ersten Jahre meine Erzieherin gewesen – oje, höre ich mich denken, mein Ein und Alles war sie! – nichts, hätte mich darauf hingewiesen, dass sie existierte.

Doch sie war da, für mich war sie da.

Cäcilia, ein Versuch

Unter Schmerzen und mit letzter Anstrengung _____ (bringen, Präteritum) meine Urgroßmutter ihre Tochter Cäcilia zur Welt. Wo genau, _____ (wissen, Präsens) niemand.

das Präteritum:
Mitvergangenheit

das Präsens:
Gegenwart

„Wie _____ (heißen, Präteritum) die Urgroßmutter?“, _____ (fragen, Präsens) ich meine Mutter. Wie ich ihr Schulterzucken _____ (hassen, Präsens).

Das zwanzigste Jahrhundert _____ gerade _____ (beginnen, Plusquamperfekt) und _____ (stehen, Präteritum) schon vor seinem ersten Knall. Ich hab's nachlesen müssen: Monate später _____ die Zeitungen von einem Attentat auf den Thronfolger _____ (erzählen, Futur I) und der Name Sarajevo _____ zum ersten Mal einen unheimlichen Klang (besitzen, Futur I).

das Futur I: Zukunft

Zu diesem Zeitpunkt _____ (sein, Präsens) meine unbekannte Urgroßmutter auch schon tot; nicht als ein weiteres Opfer des Ersten Weltkrieges, sondern nach einer weiteren Geburt.

Komisch – keinen Namen, aber das weiß meine Mutter.

Meine Oma Cäcilia, gerade Herrin über die ersten Schritte geworden, _____ (stehen, Präsens) mutterlos im Brausen der Weltgeschichte. Sie weiß nicht, dass der Hunger, der Mangel und die Kälte, unter denen sie _____ (leiden, Präsens), eine direkte Folge des nationalistischen Gerangels europäischer Mächte ist. Gerangel heißt hier 30 Millionen Tote zum Vorglühen, denn der 2. Weltkrieg _____ (kommen, Präsens) erst noch. Wie gesagt – ich hab's nachgelesen.

Duda, Christian: Milchgesicht. Weinheim: Beltz & Gelberg 2019, S. 7ff.

Bestimmter / unbestimmter Artikel vor einem Verb	Verschmelzung von Präposition und Artikel vor einem Verb	Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort) vor einem Verb
Meine Beispiele:	Meine Beispiele:	Meine Beispiele:

der Artikel:
Begleiter

das Verb: Zeitwort

die Präposition:
Vorwort

das Possessiv-
pronomen: besitz-
anzeigendes
Fürwort